

# Wels: „Smog durch Hausbrand“ Mettetips der Rauchfangkehrer

Wels lädt von 2. bis 7. März wieder zur Energiesparmesse ein. Neben Beratung und Vorträgen von Experten bieten über 1400 Firmen Neues über Wärmedämmung und Haushaltsgeräte an. Die Rauchfangkehrer zeigen mit der Aktion „Minus zehn Prozent“, wie schadhafte Emissionen aus den Schornsteinen verringert werden können.

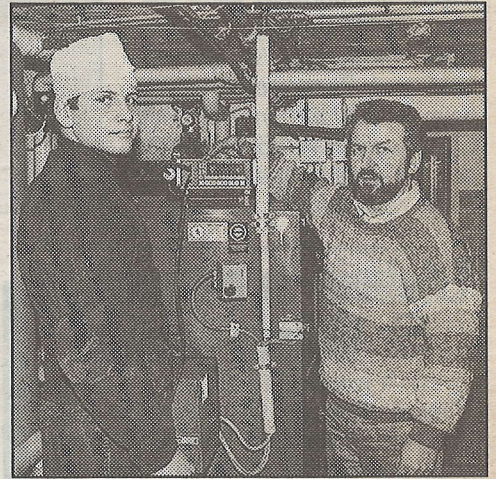


*Seit vier Generationen sind die Auzingers aus Thalheim vom Beruf Rauchfangkehrer. Ob Neffe Christoph auch in die traditionellen Fußstapfen tritt?*

Fotos: chrisap

Heutzutage sorgen die Rauchfangkehrer nicht nur für besser ziehende Schornsteine, sondern sie dienen ebenso dem Umweltschutz. Mit der Bundesaktion „Minus 10 Prozent“ möchten die Rauchfangkehrer dem Konsumenten richtiges Heizen nahebringen. Für die Beheizung eines Hauses sowie die Warmwasserherstellung werden jährlich durchschnittlich 2500 Liter Öl benötigt. Fossile Brennstoffe, zu denen auch Öl gehört, erzeugen aber den Treibhauseffekt, weil dabei 6750 Kilogramm Kohlendioxid entsteht.

„Wir empfehlen die Heizanlage so optimieren zu lassen, daß die 'Energie-Kennzahl' niedrig gehalten wird“, erklärt Rudolf Traxler, Bezirks-Rauchfangkehrermeister aus Marchtrenk. Die „schwarzen“ Herren und auch Damen raten zu Biogenen. Das sind nachwachsende Brennstoffe wie Holz. „Richtig verwendet, sind sie umweltneutral. Klimagefahren wie Ozonbelastungen und Treibhauseffekte werden verhindert“,



*Rauchfangkehrer Martin Auzinger mit Papa Josef beim Kesselputzen.*

ergänzt sein Kollege Josef Auzinger aus Thalheim. Energiesparen und Biomasse wird auf der Welser Messe auch in der Praxis gezeigt. Hier wird der Kohlendioxid-Anteil im Hausbrand-Ausstoß berechnet.

ELISABETH REICHER